

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · August 2016

Weinfest & Weindorf in Velbert



Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › Drittes Parkfest für die ganze Familie
- › Wir für Velbert: Stadtwerke Velbert laden ein
- › Tipps der Verbraucherzentrale: OP Grauen Star

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

Unser Versprechen:

**ca. 4000 Produkte
dauerhaft reduziert!***

*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher
gelten einheitliche Abgabepreise.



**Rezepteinlösung und Beratung in
unserem diskreten Beratungsbereich!**



Blumenstraße 3 · 42551 Velbert
 Tel.: 020 51 / 800 85-0 · www.easyapotheken.de/medicum

Krafttraining und Diabetes

Bewegungsmangel und Übergewicht sind die beiden entscheidenden Faktoren bei der Entstehung von Diabetes, im Volksmund „Zuckerkrankheit“.

7% aller Deutschen und 20% aller Frauen über 70 Jahre sind an Diabetes vom Typ 2 (Altersdiabetes) erkrankt.

Neben einer medikamentösen Therapie ist es mittlerweile unbestritten (dies belegt eine Vielzahl medizinischer Studien), dass sich eine regelmäßige sportliche Aktivität neben einer gesunden Ernährung positiv auf das Krankheitsbild auswirken.

Es hat sich in den Studien gezeigt, dass insbesondere ein individuell dosiertes und fachlich betreutes Krafttraining, gerade auch für die ältere Generation, die ja in der Regel betroffen ist, einen sehr positiven Effekt auf das Krankheitsgeschehen ausübt.

Die praktischen Empfehlungen lauten: 2-3x pro Woche Krafttraining, alle großen Muskelgruppen, dynamische (also in Bewegung) keine statische (Verharren in bestimmten Positionen) Belastungen, 8-10 Wiederholungen, bei ca. 70% der Maximalbelastung.

TheraTrain „medical fitness“ bietet hierfür genau das richtige Umfeld und die erforderliche Qualität um sie individuell und fachlich kompetent zu begleiten.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit nach Absprache möglich.

TheraTrain
 Ihr Therapie- und Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 020 51/ 55 111
Blumenstraße 3
Telefon 020 51/ 55 444

Liebe Velberterinnen und Velberter,

den August können wir in Velbert voll und ganz genießen.

Weinfeste in Mitte und Langenberg laden zum gemütlichen Treffen mit Freunden ein. Ferienveranstaltungen bieten den Daheimgebliebenen ausreichend Abwechslung.

Heinz Schemken lädt am 5. August zur 27. Wanderung durch den Langenhorst mit geselligem Ausklang in der Bernsmühle ein.

Mit dem Schulbeginn hat uns dann der normale Tagesablauf wieder im Griff.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/

Anzeigenannahme:

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Titelfoto:

Shutterstock

Redaktions- und Annahmeschluss:

Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

Weinfest mit Langenlonsheimer Winzern in Velbert-Mitte

In Velbert-Mitte gehört seit 27 Jahren das zweite Augustwochenende allen Weinliebhabern. Das von Velbertaktiv organisierte Fest zählt zu den Veranstaltungshighlights eines Jahres in Velbert-Mitte.

Alle 10 teilnehmenden Winzer kommen aus Langenlonsheim an der Nahe. Jeder Winzer hat einen in den vielen Jahren gewachsenen Stammkundenkreis. Eine Vielzahl der Weinfest Besucher genießt nicht nur an den vier Tagen in Velbert die Weine und den Sekt sondern deckt sich für den Bedarf des ganzen Jahres ein.

Das diesjährige Weinfest findet wieder auf dem Europaplatz statt, der alte Ver-

anstaltungsort, der Platz Am Offers, ist wegen der großen Besucherzahlen zu beengt geworden. Den vielen Besuchern können auf dem Platz vor dem Forum Niederberg zahlreiche Sitzmöglichkeiten angeboten werden, das wird von den Besuchern gerne in Anspruch genommen, wie Organisator Volker Böhmer, Vorsitzender von Velbertaktiv erläutert.

Zu den guten Tropfen Wein werden die Gäste auch mit Flammlachs, Bratfisch u.a. bestens versorgt und natürlich werden auch Bier und alkoholfreie Getränke angeboten.

Das musikalische Programm beginnt mit Wolfgangs Sound Express am Donners-

tag, am Freitag spielt nach der offiziellen Eröffnung um 18 Uhr mit Bürgermeister Dirk Lukrafka die Velberter Band Living Pearls, Samstag Abend folgt Full Range und am Sonntag. Um 15 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Velbert mächtig auf.

**Do. 11. – So. 14. August
Europaplatz
Velbert
Öffnungszeiten:
Do.+ Fr. 16-24 Uhr
Sa. ab 15 Uhr
So. 10 – 20 Uhr**



Weindorf in Langenberg

Am letzten Augustwochenende lädt der Bürgerverein Langenberg herzlich in die Altstadt zum Weinfest ein.

In gemütlicher Atmosphäre der historischen Altstadt treffen trifft man sich gerne und genießt in geselliger Runde die edlen Tropfen.

Winzer Konrad Closheim bietet Naheweine an und Karl Biegler die fruchtigen Trop-

fen aus Rheinhessen. Für das leibliche Wohl ist auch wieder bestens gesorgt. Die Gaststätte „Alt Langenberg“ verwöhnt die Besucher mit Speisen, Kaffee und Kuchen.

Der Bürgerverein Langenberg freut sich auf die vielen Besucher und wünscht allen genussvolle Stunden.

**26. – 28. August
Velbert-Langenberg
Mühlenplatz**

**Fr. 26. August,
ab 17.30 Uhr**

Sa. 27. August, ab 15 Uhr

So 28. August, ab 11 Uhr

Drittes Parkfest für die ganze Familie



Die 50jährige Städtepartnerschaft zur englischen Stadt Corby ist für das diesjährige Parkfest Anlaß zu verschiedenen Veranstaltungsaktivitäten. So steht sie für das sonntägliche Picknick Pate. Die Picknick Teilnehmer werden darum gebeten, möglichst auch typisch englische Accessoires mitzubringen und sich möglichst im Stile der britischen Nachbarn zu kleiden.

Der Samstag beginnt mit dem Sponsorenlauf der Rotarier um 10 Uhr (Anmeldungen unter benefizlauf-rotary-velbert.de möglich). Im Park startet um 12 Uhr nach Preisverleihung der Sponsorenlauf-Gewinner und der offiziellen Eröffnung ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Bühnenauftritten und Mitmachaktionen der zahlreichen Vereine und Institutionen, die sich am Parkfest beteiligen. Un-

ter der Saubrücke bietet der Samstagabend mit den Bands „Shadow on the sun“ und „Deluxe the Radioband“ ein hochkarätiges Musikprogramm.

Volker Rosin zählt für die Kleinen am Sonntag sicherlich mit zu den Highlights und für die Musikfreunde schmettert das Bundesbahnorchester Wuppertal mit voller Kraft.

Von 11 bis 14 Uhr ist Picknicken angesagt, bei hoffentlich trockenem Wetter.

Kerstin Buß, VMG, hat ein attraktives Programm für das zweitägige Parkfest im Herminghauspark zusammengestellt. Bei Jung und Alt wird keine Langeweile aufkommen, das ist sicher.

27. und 28 August
Sa. 11-24 Uhr
So. 11-18 Uhr
Herminhauspark Velbert

NRW-Städtebauförderprogramm 2016

217 Projekte in Nordrhein-Westfalen erhalten in diesem Jahr Mittel aus dem Städtebauförderprogramm und die Stadterneuerungsmaßnahme „Innenstadt Velbert-Mitte“ ist eines davon. Los geht's, sobald die formale Bewilligung der Bezirksregierung Düsseldorf vorliegt.

Die gesamte Fördersumme aus den Töpfen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes beträgt fast 261 Millionen Euro. Velbert erhält davon rund 1,2 Millionen Euro, die für folgende Projekte eingesetzt werden:

- Neugestaltung Platz Am Offers
- Umgestaltung „Stiller Park“
- Förderung der Immobilienigentümer im Rahmen des Fassaden- und Wohnumfeldprogramms
- Einrichtung eines Verfügungsfonds
- Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts
- Tag der Städtebauförderung

Stadt Velbert

Wir für Velbert: Stadtwerke Velbert laden ein

Das 125jährige Jubiläum wird am 3. September mit einem Stadtwerketag gefeiert.

Am 3. September stehen die Türen bei den Stadtwerken Velbert auf dem Betriebsgelände in der Kettwiger Straße 2 offen. Von 11 bis 18 Uhr erwartet die Besucher dort viel Spannendes, Überraschendes und Wissenswertes rund um Wasser, Gas und Strom sowie ein attraktives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Wir für Velbert“ und der Name ist Programm: Die Stadtwerke Mitarbeiter werden den Besuchern spannende Einblicke in ihre Arbeit geben. In Vorbereitung sind unter anderem Führungen, die einen exklusiven Zugang zu Bereichen der Stadtwerke geben, die normalerweise Kunden nicht zugänglich sind. Zu Wasser, Gas und Strom kann darüber hinaus nach Herzens-

lust experimentiert werden und auch eine Reise in die Vergangenheit ist für die Besucher des Stadtwerketages geplant.

Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie ist garantiert. So warten neben speziellen Kinderangeboten wie beispielsweise Fun Bubbles zahlreiche weitere spannende Mitmachaktionen für alle Altersklassen auf die Besucher. Abgerundet wird dieses Angebot mit einem breitgefächerten Bühnenprogramm: von Zumba über Kampfkunstauftreibungen hin zu abwechslungsreichen

Ein bisschen Glück kann auf dem Stadtwerketag auch nicht schaden, denn dort werden die Sieger der Jubiläumsverlosung ermittelt. Mitmachen kann bereits jetzt jeder unter www.wir-fuer-velbert.de. Einfach mitknobeln, der Gewinner kann dann vom Fest direkt mit dem Hauptgewinn, einem E-Bike, nach Hause radeln.

Die Verbraucherzentrale informiert...

Viele Augenärzte verdienen extra an der OP zum Grauen Star

Medizinisch Notwendiges zahlt jedoch die Krankenkasse

Gesetzlich Krankenversicherte haben bei erforderlicher Behandlung des Grauen Stars einen Anspruch auf Kassenleistung. Grauer Star ist eine der häufigsten Augenkrankheiten im Alter, bei der sich die Augenlinse immer mehr trübt. Die allmähliche Erblindung kann nicht mit Medikamenten, sondern nur durch einen operativen Eingriff gestoppt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen die sogenannte Katarakt-OP, bei dem die trübe Augenlinse entfernt und durch eine neue, künstliche Linse ersetzt wird und übernehmen auch die Kosten für erforderliche Vor- und Nachuntersuchungen. Im Online-IGeL-Ärger-Portal der Verbraucherzentrale NRW klagen Patienten jedoch immer wieder darüber, dass Augenärzte die Operation des Grauen Stars nur in Kombination mit kostenpflichtigen Voruntersuchungen durchführen wollen und bei einem „Nein“ der Patienten den notwendigen Eingriff verweigern. Folgende Hinweise helfen Patienten, die Angebote von Augenärzten mit Grauem Star besser beurteilen zu können:

- **Rechtslage bei kostenpflichtigen Extras in der Praxis:** Ärzte mit Kassenzulassung verstoßen gegen ihre Berufspflichten, wenn sie gesetzlich Krankenversicherte zur Inanspruchnahme von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) drängen und die erforderliche Behandlung von der Inanspruchnahme kostenpflichtiger Extras

abhängig machen. Wer als Augenarzt über eine Kassenzulassung verfügt, muss die wesentlichen Leistungen, die die gesetzlichen Kassen übernehmen, in seiner Praxis anbieten.

- **Biometrie vom Auge:** Um die passende Ersatz-Kunstlinse zu ermitteln, wird das Auge vor der chirurgischen Behandlung eines Grauen Stars genau vermessen. Hierzu gibt es aktuell in der Augenmedizin zwei Untersuchungsverfahren: die Biometrie mit Ultraschall sowie die optische Biometrie mit dem IOL-Master (Lasertechnik). Die Vermessung des Auges per Ultraschall zahlt die Kasse. Weil bei diesem Verfahren eine unangenehme Berührung der Augenlinse nicht ausgeschlossen ist, wird die Messung unter lokaler Betäubung durchgeführt. Berührungs- und betäubungsfrei erfolgt hingegen die optische Biometrie mittels Laserstrahl. Für die Anwendung dieser schonenden Methode müssen Patienten jedoch um 100 Euro aus eigener Tasche bezahlen.

- **Glaukom-Untersuchung:** Falls vor der Augen-OP medizinisch erforderlich, übernehmen die Krankenkassen auch die Kosten für die Glaukom-Untersuchung. Bezahlt werden die Untersuchung des Sehnervs, die Messung des Augeninnendrucks und die Untersuchung des Auges per Spaltlampenmikroskop. Verlangt ein Augen-

arzt hierfür rund 20 Euro statt die Kassenleistung zu erbringen, sollten Patienten dies ablehnen.

- **Hilfe bei ärztlicher Ablehnung von Kassenleistungen:** Falls Ärzte Kassenleistungen bei Behandlung des Grauen Stars verweigern, kann die zuständige Krankenkasse helfen, den nächstgelegenen Augen-

arzt zu finden, der über die erforderlichen Apparate für eine Biometrie per Ultraschall verfügt und die notwendige Leistung erbringt. Patienten-Ärger über dürftige Beratung von Augenärzten werden auch vom Beschwerdeforum www.igel-ärger.de der Verbraucherzentrale NRW schriftlich entgegengenommen

Weindorf auf dem Mühlenplatz

vom 26. August bis zum 28. August 2016

Dort, wo sich im historischen Stadtkern die gemütlichen Gassen durch den Ort Langenberg schlängeln, befindet sich der Mühlenplatz, der zum Entspannen, aber auch zum Feiern, einlädt.



Der Bürgerverein Langenberg veranstaltet dort zum fünften Mal das „Weindorf“, wo neben schmackhaften Gerichten auch für den Genießer entsprechende Getränke angeboten werden.

Die Winzer von der Nahe und Rheinhessen bieten u. a. ihre besten Jahrgangsweine an.

Für das leibliche Wohl steht das Team der Gaststätte „Alt Langenberg“ bereit, dass sich vor Ort um die hungrigen und auch durstigen Gäste kümmern wird.

Der Bürgerverein freut sich auf Ihren Besuch,

Freitag, den 26. August von 17:30 Uhr bis 24.00 Uhr
Samstag, den 27. August von 15:00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag, den 28. August von 11:00 Uhr bis 18.00 Uhr



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.8.2016

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com



Samstag 27.08.2016

3. Rotary Benefizlauf zur Eröffnung des Parkfestes

Herminghauspark
Veranstalter: Rotary Club Velbert

3. Velberter Parkfest

mit buntem und abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie
Herminghauspark, Velbert-Mitte
12 - 18 Uhr

Chameleon

Soul & Funk
19.30 Uhr

Weindorf auf dem Mühlenplatz

Velbert-Langenberg
15.00 bis 24.00 Uhr

Ausstellung in der galerie#23

Petra Fröning und
Hyacinta Hovstad
Vom 27. August bis 25. September

Sonntag 28.08.2016

3. Velberter Parkfest

Herminghauspark, Velbert-Mitte
12 - 18 Uhr

Langenberg Festival: Abschlusskonzert

David Orłowsky Trio „Paris-Odesa“ Klezmer
Historisches Bürgerhaus Langenberg
Veranstalter: Nina Reddig
19 Uhr

Weindorf auf dem Mühlenplatz

Velbert-Langenberg
11.00 bis 18.00 Uhr

Montag 29.08.2016

Der Traum vom guten Schlaf

Themenabend mit Dipl. Ing. Joachim Gertenbach
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr

Samstag 03.09.2016

125jährige Jubiläum

Stadtwerketag
Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken Velbert
Betriebsgelände, Kettwiger Straße 2
von 11 bis 18 Uhr

Mi. 06.08. bis 19.08.

Ausstellung 200 Jahre Kreis Mettmann

Die Ausstellung macht Station im Deutschen Schluss- und Beschlägemuseum. Bis zu, m 19. August kann hier auf 200 Jahre Kreisgeschichte zurückgeblückt werden.

Freitag 08.08.2016

Internationales U19 Fußballturnier Evonik Ruhr-Cup

In Velbert: Real Madrid, As Monaco, FC. Manchester City, Schalke 04, Bayer Leverkusen
EMKA Sportzentrum Velbert, Am Sportzentrum 1
Veranstalter: Int. Jugendbegegnungen in Kultur und Sport e.V.
16.30 Uhr

Do. 11.08.2016 bis So 14.08.

Weinfest

Europaplatz, Velbert-Mitte

Mittwoch 17.08.2016

Kulturrucksack Heiligenhaus/Velbert

„Märchen mit Mädchen: Tanz, Theater, Kunst pur in der Natur
Hof Fahrenscheidt, Fahrenscheid 1,
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag 18.08.2016

Kulturrucksack Heiligenhaus/Velbert

„Märchen mit Mädchen: Tanz, Theater, Kunst pur in der Natur
Hof Fahrenscheidt, Fahrenscheid 1,
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 19.08.2016

Kulturrucksack Heiligenhaus/Velbert

„Märchen mit Mädchen: Tanz, Theater, Kunst pur in der Natur
Hof Fahrenscheidt, Fahrenscheid 1,
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 26.08.2016

Weindorf auf dem Mühlenplatz

Velbert-Langenberg
17.30 bis 24.00 Uhr

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00

Pflegedienst Lange

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen



EDEKA

Einkaufszentrum Birth

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!
Mo.- Sa.

7.00 - 22.00 h

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert beschäftigt in ihren drei Hauptstellen und 25 Filialen über 700 Mitarbeiter und fördert viele Soziale Projekte in den drei Städten. Zahlreiche Vereine und Institutionen freuen sich immer wieder, wenn deren Antrag auf Berücksichtigung einer Spendenzuwendung Erfolg hat. So auch die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine. 2015 gab die Sparkasse HRV rund 1 Mio. an Spenden weiter. Vorstandsvorsitzender Jörg Buschmann zeigte sich überrascht, dass es immer noch ganz neue Projekte gibt, die eine Unterstützung wert sind. So will ein Kindergarten gemeinsam mit den Kindern ein Hochbeet errichten, damit die Kleinen erleben, wie das wächst, was man alles essen kann. Konfliktlösungen sollen in einer Grundschule verstärkt geschult und Teamgeist gefördert werden. Die Förderung der Jugendarbeit in den verschiedenen Sportvereinen ist immer wieder ein wichtiger Aspekt und noch vieles Interessantes mehr.

Das Geld für dieses Spendenvorhaben kommt aus dem Erlös des Prämiensparens. Hier wird neben der Sparsumme 1 Euro für das Los einbehalten. Die Gewinnchancen liegen zwar nicht bei utopischen 37 Mio., aber eine Aufstockung des „Haushaltsgeldes“ tut immer gut und mit dem Höchstgewinn von 250.000 Euro kann man sehr viel anfangen.

Die Sparkasse HRV fühlt sich der Region zugetan und ihr gegenüber verantwortlich, sie will der Gesellschaft, sprich ihren Kunden und den Bürgern der drei

Städte etwas zurückgeben. Fazit: Die Sparkasse bietet viel mehr als Geld und Zinsen, dass wir davon etwas abgekommen, dafür dankt die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine.

Der September und damit der Seniorennachmittag ist nicht mehr fern und viele ältere Bürger haben sich schon eine Eintrittskarte gesichert. Die ARGE dankt dem Modehaus Bussemas, dass hier wieder ein reger Kartenverkauf erfolgt. Durch die Nichtbewirtschaftung der Gastronomie im Forum Niederberg muss vieles zusätzlich übernommen werden, was uns Ehrenamtler vor eine große Herausforderung stellt. Doch es wird alles dafür getan, anstehende Probleme so zu lösen, damit die Gäste am 14. September wieder einen unterhaltsamen Nachmittag erleben können. Die Abrechnung des Kartenverkaufs innerhalb der Bürgervereine erfolgt in der August-Delegiertenversammlung. Helfer werden auch gebraucht, die sich bitte bei Doris Hütteroth (02051/52199) melden wollen. Den Kuchen bei den örtlichen Bäckern zu bestellen, das hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Wer gerne etwas Gutes tun und ein Blech spenden möchte, sollte sich ebenfalls an die Kassiererin wenden. Wir danken allen Spendern im Voraus.

Ort, Thema und Referent für die nächste Delegiertenversammlung am 11. August 2016, stehen noch nicht konkret fest. Die Delegierten werden über die Einladung informiert, interessierte Gäste über die örtliche Presse.

Anneliese Klewer

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE23334500000026117903



„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust.“

Ernest Hemingway

Panoramaradweg-Geburts-tagsfeier

Aus einer kleinen Jubiläumsfeier wurde ein „GipfelFest“ mitten in Tönisheide!

Schon im November letzten Jahres hatten wir die Stadtverwaltung Velbert auf das anstehende 5-jährige Jubiläum des Panoramaradweges aufmerksam gemacht und nach den guten Erfahrungen bei der Eröffnungsfeier 2011 unsere Bereitschaft für ein erneutes gemeinsames Fest angezeigt. Leider konnte man uns Ende 2015 aber aufgrund der bereits in Planung befindenden Veranstaltungen für 2016 und der äußerst angespannten Haushaltslage keine Unterstützung anbieten. Aufgrund von Zusagen unserer Tönisheider Vereine waren wir trotzdem guten Mutes, die Feier selber auf die Beine stellen zu können, vor allem, als wir bereits im Januar von der Firma ALDI freundlicherweise die Zusage für die Nutzung des Kundenparkplatzes als Veranstaltungsgelände bekommen hatten. Nach den ersten Vorbereitungstreffen kamen wir im April mit den Technischen Betrieben Velbert und den Stadtwerken Velbert ins Gespräch, die uns spontan ihre Hilfe zusagten. So wurde es durch die lo-

gistische Unterstützung der TBV möglich, die Wülfrather Straße zusätzlich als Gastronomiemeile in die Veranstaltung mit einzubeziehen.

Nun begann die Suche nach Finanz-Sponsoren für die notwendigen Genehmigungen, die Bühne und das musikalische Programm des „Gipfel-Festes“. Die Gastronomen der Wülfrather Straße waren begeistert und beteiligten sich als erste am Finanzplan. Die hilfreiche und unkomplizierte Unterstützung durch die Straßenverkehrsbehörde und durch das Ordnungsamt bei den aufkommenden Genehmigungsfragen brachten uns unserem Ziel immer näher. Auf den letzten Metern kam uns noch die Stadt Velbert über die Kultur- und Veranstaltungs-GmbH bei der Anmietung der mobilen Bühne entgegen und mit den Sponsoren Sparda-Bank-West und der Marien-Apotheke Tönisheide konnten wir dann auch unser Musikprogramm realisieren. Die vollständige Liste der Unterstützer des Festes finden Sie natürlich auf unserer Webseite, ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Am Sonntag, den 17. Juli war es dann soweit: Um 7:00 Uhr in der Früh versammelten sich einige BV Mitglieder und Helfer auf der noch ruhigen Kreuzung in Tönisheide-Mitte, um die von den TBV bereitgestellten Sperrschilder auf der Wülfrather und Nevigeser Straße zu verteilen. Nachdem um

➔ Weiter auf Seite 6

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE23334500000026117903



9:00 Uhr die Bühne mitten auf dem Radweg aufgebaut und verkabelt war, konnte unsere erste Band „Jet Set“ mit dem SoundCheck beginnen. Inzwischen hatten auch die Aktionsstände auf dem ALDI-Parkplatz ihre Zelte aufgeschlagen und die Gastronomen auf der Wülfrather Strasse Getränkewagen und Grillstationen aufgebaut und warteten auf die ersten Gäste.

Um 10:00 Uhr startete dann endlich die sechs Monate lang vom BV vorbereitete Veranstaltung: Der ADFC coodierte im Zehn-Minuten-Takt Dutzende von Fahrrädern, der VCD hielt Informationen zum Thema „Fahrradmobilität in der Stadt“ bereit, zwei Velberter Fahrradhändler hatten eine Auswahl ihres Sortiments mitgebracht und berieten interessierte Besucher zu allen Themen rund ums Fahrrad. Der MSC Neviges-Tönisheide hatte einen Kartparcours für 8- bis 14-jährige Nachwuchsfahrer aufgebaut, die Tönisheider Feuerwehr brachte ihr neues Löschfahrzeug und ein qualmendes Spritzenhäuschen mit, der Schützenverein lud zum Lichtgewehrshießen

ein und CVJM und ASV Tönisheide boten mit Hüpfburg und Bewegungsparcours nebst Tischtennisplatte viele Möglichkeiten für sportliche Besucher. Familie Jäger brachte mit ihrem Korkenspiel und zahlreichen Gewinnen viele Kinderaugen zum Leuchten. Der BV hatte ein Jubiläumsquiz für Kids vorbereitet und präsentierte an der Stelle, an der einst die Gleise des Tönisheider Bahnhofs verliefen, eine kleine Ausstellung historischer Bilder von Tönisheide-Mitte zur Zeit der Dampflok. Auf dem ALDI Parkplatz konnten wir viele Besucher aus den Nachbarstädten begrüßen, die extra für diesen Tag den steilen Anstieg auf den 263 Meter hohen Panoramagipfel Tönisheide gewagt hatten; auf der Wülfrather Straße trafen sich die Tönisheider zum gemütlichen Beisammensein und bei guter Musik vor der Gipfelbühne. Nachdem mittags die jungen Talente der Starlight Musical Academy aus Velbert die Zuschauer begeistert hatten, wurde unter den Augen des stellvertretenden Bürgermeisters Emil Weise und unseres Alt-Bürgermeisters

Heinz Schemken der neue Tönisheider „Höhepunkt“ eingeweiht: Eine von den TBV gestiftete und gleich neben dem Radweg aufgestellte Granitstele, auf der ein Edelstahlschild mit den eingravierten Koordinaten der Stele und dem lokalen Höhenwert montiert wurde. Das Schild wurde freundlicherweise von der Firma Glutz Deutschland gespendet. Heinz Schemken betonte dann in seiner Ansprache noch treffend: „Tönisheide ist nicht nur der Höhepunkt, hier kreuzen sich auch alle Wege!“ Leider kam es aufgrund der Schulferien nicht zur Neuauflage des „Bürgermeisterreigns“ von 2011, als sich die Oberhäupter der Radweg-Anliegerstädte Haan, Heiligenhaus, Wülfrath und Velbert zur Eröffnung dieses touristischen Highlights auf der Bühne in Tönisheide die Hand reichten, da in diesem Jahr (fast) alle aufgrund ihres Sommerurlaubs abgesagt hatten.

Nachmittags stand die Langenhorster Band „HomeRun“ auf der Bühne und sorgte mit einer rockigen Setlist für sehr gute Stimmung auf dem gesamten Veranstaltungsge-

lände. Um 18:00 Uhr wurde dann das Ende der Jubiläumsfeier eingeläutet und viele fleißige helfende Hände der Feuerwehr, des DRK und der teilnehmenden Vereine setzten die Wülfrather Straße und den Parkplatz wieder zurück in den Originalzustand, immer mit dem Gedanken daran, dieses Event zum zehnjährigen Jubiläum des Panoramaradweges Niederbergbahn im Jahre 2021 hoffentlich wiederholen zu können!

Fotos vom 17. Juli finden sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am Dienstag, den 30. August um 19:30 Uhr im Cafe „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 6 86 22, www.buergervereinbirth.de
Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



Monatsversammlung BV Birth am 05.07.2016

Für den heutigen Abend hatte Hans Küppers Scout Otto Berger von der Verbraucherzentrale eingeladen.

Otto Berger stellte sich vor. Er stellte sich vor und erklärte, dass die Experten bei der

kenlos ihre Bankverbindungen angeben. Schon wird das Konto geplündert. Immer mit kleineren Beträgen, so dass der abgebuchte Betrag zunächst nicht auffällt. Der sogenannte „Enkel- oder Verwandtentrick“ kommt immer wieder vor. Der Angebliche Enkel oder Verwandte



Verbraucherzentrale nur beratend zur Seite stehen und keine juristischen Auskünfte geben. Otto Berger war bevor er als Scout für die Verbraucherzentrale tätig wurde, Verwaltungschef bei der Kreispolizei in Mettmann.

In NRW sind ca. 61 Beratungsstellen für je 300.000 Verbraucher.

Otto Berger warnte davor, bei **Telefongesprächen** keine Auskünfte zu geben. Die Anrufer kennen alle erdenklichen Tricks, so z. B. „Sie haben gewonnen“. Um den Gewinn zu erhalten, sollte auf ein bestimmtes Konto Geld eingezahlt werden. Die Anrufer gehen ganz geschickt und freundlich vor, so dass viele schon darauf reingefallen sind und beden-

brauchen Geld, weil sie einen Unfall hatten oder eine angeblich tolle Wohnung in Aussicht haben. Hier ist ganz besondere Vorsicht angebracht. Am besten sofort die Polizei einschalten. Auch geben sich manche Betrüger als Stromanbieter aus. Ganz dreist ist der Trick, sich als Polizist auszugeben, um so an das Geld und Bankdaten zu kommen. Die Palette ist sehr breit und die Betrüger schrecken vor nichts zurück. Bei dem angeblichen „Gewinn“ sollte man sofort stutzig werden, da bei einem großen Lotteriegewinn der Überbringer ins Haus kommt und sich ausweist. Es ist durchaus nicht unhöflich, das Gespräch wegzudrücken.

Auch an der **Haustüre** ist Vor-

sicht geboten. Hier verschaffen sich die Betrüger mit viel Geschick Zutritt in die Wohnung. Es klingelt z. B. eine sehr freundliche und nette Dame an der Türe und bitte um ein Glas Wasser. Ihr sei schlecht geworden und außerdem schwanger. Da wird die Hilfsbereitschaft ganz gezielt ausgenutzt. Doch Vorsicht, sobald man in der Küche ein Glas Wasser holt und dabei die Wohnungstüre auflässt, ist ein Zweiter, den man nicht bemerkt hat, in die Wohnung eingedrungen und hat schnell Wertgegenstände sowie Geld an sich genommen. Die um Hilfe bitenden treten sehr geschickt auf. Und erwecken ganz gezielt Mitleid. Auch kommen sogenannte „Stromableser“ oder sonstige „Handwerker“ an die Türe und wollen überprüfen, ob auch Alles in Ordnung ist. Stromableser oder Handwerker kündigen sich vorher schriftlich an. Um ganz sicher zu gehen, mit den sogenannten Stromablesern einen schriftlichen Termin vereinbaren. Den sieht man dann nie wieder. Auch bei Telefonanbietern ist Vorsicht geboten. Auch hier einen Termin vereinbaren. Am besten ist es einen Riegel vorzulegen oder die Türe sofort zu schließen und sich auf nichts einlassen.

Bei Abschluss eines Reisevertrages sollte man sehr vorsichtig sein und auch das Kleingedruckte aufmerksam lesen. Bei Reiserücktritt können hohe Kosten entstehen, so dass die angeblich günstige Reise sehr teuer wird. Leider ist das Kleingedruckte so klein geschrieben, dass selbst die Brille nicht ausreicht, um dieses zu le-

sen. Wie bei allen Geschäften, hat man hier ein Widerrufsrecht. Hier wäre dann die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale sehr hilfreich.

Vorsicht ist also immer geboten, ob am Telefon oder an der Haustüre. Die Betrüger können sich noch so freundlich und charmant geben. Niemanden Unbekannten in die Wohnung lassen und auch keine Telefongespräche leichtgläubig die Kontodaten bekanntgeben. Es ist nie unhöflich die Türe zu schließen und das Telefongespräch sofort abzubrechen.

In vielen Fällen kann die Verbraucherzentrale mit gutem Rat behilflich sein.

Die Beratungsstelle in Velbert befindet sich auf der Friedrichstraße 107. Herr Adelsberger ist hier der Ansprechpartner. Telefon 02051/80 90 18-1.

Otto Berger beantwortete außerdem noch einige Fragen.

M. Mittmann

Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern

Viele Grüße und Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

Bitte vormerken, im Monat August fällt die Monatsversammlung aus.

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Radtour am 26.Juni 2016**

Es war wieder soweit: Lothar und Siegfried hatten zur „BV-Draht-Esel-Tour“ eingeladen. Obwohl Draht-Esel heutzutage für manche der High-Tech-Räder schon fast eine Beleidigung ist. Viele echte Pedalritter und einige „elektrifizierte“ Biker vom BV Plätzchen-Losenburg sammelten sich pünktlich um Zehn Uhr vor unserem Vereinslokal „Zur Losenburg“, um von da aus mit dem PKW Richtung Essen zum Weltkulturerbe Zollverein zu fahren. Auf dem Parkplatz der alten Kokerei wurden die Räder startklar gemacht, die Sturzhelme aufgesetzt und eine Gruppe von 30 Radlern in den Altersklassen 3 bis 75 brachen zu einem ca. 30 km langen „Emscher-Rundkurs“ auf. Die Strecke führte auf alten Erztrassen mitten durch den Ruhrpott, doch die Radler

bekamen davon kaum etwas mit, denn man fuhr fast nur durch grüne Landschaften bis zum Nordsternpark. Hier hatte inzwischen eine kleine Gruppe fleißiger (nichtmitradernder) Helfer vom Vorstand einen Pavillon, Bänke und vor allem einen Grill aufgebaut. Ebenso waren genügend nichtalkoholische Getränke (wie es sich für Sportler gehört) und Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Unterdessen hatten unsere Radler an einigen Stellen etwas Mühe, denn die Strecke war durch den tagelangen Regen an einigen Stellen stark „wässrig“. Doch es sind alle gut auf dem ehemaligen BuGa Gelände in Gelsenkirchen angekommen. Auch Tom, unserem jüngsten Radler, muss man ein ganz großes Lob aussprechen, hat er diese Strecke doch auf seinem kleinen Kinderrad super gemeistert. Die von

Klaus und Heidi gegrillten knusprigen „Thüringer“ waren eine tolle Pausenüberraschung und gingen weg wie warme Semmeln. Nach einem zweiten (oder dritten?) Würstchen oder Stückchen Kuchen trommelte Siegfried seine Truppe zum Gruppenfoto zusammen. Doch das war gar nicht so einfach, denn über uns hatte sich eine mächtige schwarze Gewitterwolke aufgebaut und kaum standen alle fürs Foto bereit stürzten auch schon die Fluten herab. 30 Leute unter dem kleinen 3x3m Pavillon sah schon lustig aus. So schnell wie der Regen kam, war er auch wieder weg und die Sonne suchte sich wieder ihren Weg durch die Wolkenwand. Zwar ziemlich feucht, aber gestärkt, machte sich die Truppe auf die letzte Etappe ihrer Tour – zurück zur alten Kokerei. Tom zog es jetzt allerdings vor, im Fahrradanhänger sitzend, von seinem Papa transportiert zu werden. Nachdem die letzten Radler den Rastplatz verlassen hatten, konnte das „Versorgungsteam“ – Heidi, Karin, Klaus und Hans-Jürgen alles trocken rubbeln, abbauen, auf dem Hänger verstauen und sich ebenfalls Richtung Heimat begeben. Trotz des kurzen Regen-

schauers war es wieder eine tolle Tour. Deshalb ein herzliches „Danke“ an die Organisatoren Siegfried und Lothar. Wir freuen uns schon auf die nächste „Draht-Esel-Tour“.

Mitgliederversammlung am 12.Juli - Klinikgeschäftsführer stellt sich Fragen der Mitglieder

Bei unserer letzten Mitgliederversammlung am 12. Juli besuchte uns Dr. Niklas Cruse, Klinikgeschäftsführer am HELIOS Klinikum Niederrhein. Begleitet wurde Herr Dr. Cruse von Frau Jane Looden, Leiterin Marketing und Unternehmenskommunikation. Er informierte zirka 70 Mitglieder über das aktuelle Geschehen am Klinikum, welche neuen Strukturen es geben wird und welche Änderungen gegebenenfalls auf die Mitarbeiter zukommen werden. Anfang Juni hat er diese Position von Frau Dr. Astrid Gesang übernommen, die das Haus auf eigenen Wunsch verlassen hatte, um sich beruflich neu zu orientieren. Er kannte das Haus bereits, da er schon im Vorfeld als Mentor das Krankenhaus seit der Übernahme durch HELIOS begleitet hatte. Der 42-jährige Düsseldorfer stellte sich den Anwesenden vor und erzählte, was sich in den kommenden Wochen und Monaten am Krankenhaus ändern wird und beantwortete ausführlich die an ihn gestellten Fragen. Dr. Cruse betonte, dass keine Abteilung um seine Zukunft bangen muss, sondern dass das Leistungsspektrum auch weiterhin gut für die Zukunft aufgestellt werden soll. „Wir schließen keine Abteilung, sondern bauen diese weiter aus“, sagte Dr. Cruse. Neue



Bereiche und Sektionen sollen in den kommenden Wochen und Monaten hinzugewonnen werden. Beispielsweise soll es bis Ende des Jahres einen Thoraxchirurgen und Wirbelsäulenspezialisten geben. Außerdem plant er einen plastischen Chirurgen einzustellen, der vor allem Handverletzungen behandeln wird. Auch die Pflege soll in den kommenden Jahren durch mehr Fortbildungen gestärkt werden. Zum geplanten Neubau nahm der Geschäftsführer ebenfalls Stellung und informierte, dass es aller Voraussicht nach ein L-förmiges Gebäude sein wird, in dem beispielsweise die Psychiatrie ihren Platz im Erdgeschoss bekommt. Über das weitere Bauvorhaben wird er uns weiterhin informieren. Dass es zu so einer kurzfristigen Schwimmbadschließung kam, bedauert Dr. Cruse für die Beteiligten sehr. Die Wasseraufbereitungsanlage ist seit kurzem defekt, so dass die Besucher ihre Kurse im Becken nicht mehr wahrnehmen können. Aufgrund der hohen Kosten für eine Reparatur, sieht der Geschäftsführer davon ab, in das aktuelle Gebäude zu investieren, da der Neubau schnellstmöglich umgesetzt werden soll. Auch andere kritische Themen wurden angesprochen, wie Sauberkeit und Hygiene. Die Probleme kennt Dr. Cruse. Bei einer sechsstündigen Begehung vor kurzem durch das Haus sind ihm und seinem Pflegedienstleiter Gerd Bloemertz diverse Mängel aufgefallen. „Das soll in Zukunft mit HELIOS im Hintergrund verbessert werden. Wir werden unsere Hygienezahlen wie alle an-

deren HELIOS Kliniken auch veröffentlichen, damit wir für Sie transparenter sind“, so Dr. Cruse. Herr Bloemertz ist seit dem 01.07. als neuer Pflegedienstleiter ebenfalls neu im Klinikum. Dass die Down-Syndrom Ambulanz weiterhin am Klinikum bleiben wird, kam bei allen Besuchern gut an. Auch die Weiterführung der Fördervereine ist für Dr. Cruse sehr wichtig. „Über eine weitere Zusammenarbeit freue ich mich sehr, - wir sind gerade in Gesprächen, wie wir uns da zukünftig aufstellen können“. Wer Kritikpunkte an Herrn Dr. Cruse weitergeben möchte, kann sich jederzeit per Mail an ihn wenden: niklas.cruse@helios-kliniken.de

Die Diskussion hätte noch ein- zwei Stunden weitergehen können, doch im Angesicht des nun schon fortgeschrittenen Abends mussten wir Herrn Dr. Cruse verabschieden, - der uns auf sehr charmante Art einen hochinteressanten Einblick in das Klinikgeschehen des „neuen“ HELIOS – Klinikum Niederberg gab -, mit dem Versprechen ihn wieder einmal einzuladen.

Bis zum nächsten Mal

Ihre KaSch

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



Beerdigungs-Institut **VELLEVER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
 - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
 - Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
 - Moderne Badgestaltung Fax 02051 / 8 49 59
 - Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info@oeffling-sanitaer.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS SEPTEMBERHEFT
IST DER 15. AUGUST**

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzende : Nicole Petersilie,
Dornenbusch 5, Tel. 02051 69173, nh.petersilie@online.de
Internet: www.bv-obere-flandersbach.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL



Tagesfahrt nach Xanten - Noch Plätze Frei

Für unsere geplante Tagesfahrt nach Xanten / Wesel am 22. Oktober sind noch einige wenige Restplätze frei.

In Xanten begegnet man auf Schritt und Tritt der Vergangenheit. Relikte der Römerzeit sowie die großartigen Baudenkmäler des Mittelalters werden Sie begeistern.

Am Vormittag wollen wir eine Stadtrundfahrt mit eigenem Bus durch das historische Xanten und die Ortschaften erleben. An Bord erhalten wir Informationen über Xantens lebendige Geschichte von einem geschulten Gästebegleiter.

Im **Dom St. Viktor** vermittelt uns anschließend der Gästebegleiter alles Wissenswerte über die einzigartige Kirche mit ihren Reichtümern.

Den frühen Nachmittag beginnen wir eine spannende Exkursion mit dem Besuch im **LVR-Archäologischen Park**, wo wir unter fachkundiger Leitung die römische Baukunst und Geschichte kennen lernen.

Nach so viel angereichertem historischem Wissen, fahren wir zur Hansestadt Wesel. Hier wollen wir Sie – ausgestattet mit einem Info-Flyer – sich selbst überlassen. Lernen Sie den Stadtkern Wesel auf eigene Faust kennen oder besuchen Sie eines der schönen Cafés und genießen Sie Ihren Aufenthalt mit Kaffee und Kuchen, Eis oder so.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab BOF, Fliederbusch 1,

- * 20,00 Euro Mitglieder
- * 25,00 Euro Lebenspartner des Mitglieds
- * 30,00 Euro Nichtmitglieder.

Preis beinhaltet: Busfahrt, Brunch, Stadtrundfahrt und Dombesuch mit Führung, Besuch Archäologischer Park (APX) mit Führung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei

Robert Groß
Beerenbusch 23
42549 Velbert
Tel. 02051/64303,
Fax 02051/933890,
E-Mail: robert-gross@versanet.de

Sommerfest am 27. August

Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem Jahr ein zünftiges Sommerfest in unserem Bürgerzentrum BOF (Fliederbusch 1) feiern. Die Hungrigen sollen mit Gegrilltem und Salaten, mit Torten und Kuchen gesättigt werden, für die Durstigen werden Löschr Getränke in großer Auswahl vorrätig sein. Für die Kleinen werden Spiele vorbereitet, etliche Gäste sind zur Bereicherung der Unterhaltung eingeladen. Da die höchst zulässige Regenmenge für diesen Sommer bereits erreicht wurde, sollte es eigentlich auch mit dem Wetter klappen. Auch Nicht-Flandersbacher sind bei uns immer gern gesehene Gäste.

Karst Starr

Flandersbacher Fundstück 1

Zwei Straßen – sechs Straßennamen?

Ob eine solche Beschilderung dem Ortsunkundigen wirklich hilft, sein gewünschtes Ziel zu finden?



Flandersbacher Fundstück 2

Das Zeichen 301 der StVO zeigt an, dass an der nächsten Kreuzung oder Einmündung (hier: Thekbusch/ Holunderbusch) Vorfahrt besteht. Aber darf aus dieser Einmündung überhaupt ein Fahrzeug (entgegen der Einbahn-Fahrtrichtung) kommen?

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
Internet: www.buergerverein-langenberg.de
Sparkasse: HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Polizei beim Bürgerverein Langenberg

Der Stammtisch des Bürgervereins Langenberg fand am 05.07.2016 unter Mitwirkung des 57jährigen Polizeihauptkommissars (PHK) Rüdiger Schmidt statt, der seit Oktober 2015 seinen Dienst in Langenberg als Bezirksdienstbeamter, mit Dienstzimmer am Froweinplatz, verrichtet.

Das erforderliche Hinweisschild der Polizei am Froweinplatz wurde übrigens bereits zum dritten Male entwendet; derzeit fehlt ein solches.

Neben der persönlichen Vorstellung des Beamten Schmidt, -er verrichtet seit ca. 40 Jahren wechselnde Polizeidienste-, erklärte dieser zunächst, welche Aufgabenbereiche dem Bezirksdienst obliegen.

Dazu zählen neben der Haftbefehlsvollstreckung bei nichtbezahlten Geldbußen oder sonstigen „kleineren“ Straftaten (bis zu ca. einem Jahr Freiheitsentziehung), der Schutz von Kindergärten und Schulen (um die Wegsicherheit zu gewährleisten), auch die Verkehrssicherung bei größeren Veranstaltungen.

Außerdem erklärte PHK Schmidt, umfasst sein Aufgabenbereich auch die Antragsüberprüfung von kleinen Waffenscheinen -hier erfolgen z. B. auch Hausbesuche, um die Geeignetheit des Antragstellers zum Führen einer Schreckschuss- oder Gaspistole zu überprüfen-, in Teilbereichen der sog. ruhende Verkehr, wobei anzumerken ist, dass in erster Linie das Ordnungsamt Verantwortlichkeiten hierfür zeigt, aber auch die Kontrolle des fließenden



Verkehrs (mit Unterstützung von Beamten aus der Polizeiinspektion).

Insbesondere der fließende Verkehr bereitet einigen Stammtischteilnehmern Sorgen; hier wurden eine Vielzahl von Problemstraßen genannt, in denen sich wohl Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen (z. B. in 30er Zonen, in verkehrsberuhigten Straßen, etc.) halten würden.

Zudem wurde auf manche Gefahrenstelle hingewiesen, deren Beseitigung ebenfalls ein Anliegen der Stammtischteilnehmer des Bürgervereins darstellte.

Grundsätzlich zeigte Herr Schmidt Verständnis für die angesprochenen Problemfelder (z.B. Alkoholkonsum auf öffentlichen Flächen und u. a. auch am Froweinplatz); er musste aber auch einräumen, dass die derzeitige Personalstärke (für den gesamten Velberter Bereich stehen neun Bezirksdienstbeamte zur Verfügung), für manche erforderliche Maßnahme, derzeit nicht ausreicht.

Es bestehe aber immer die Möglichkeit, auf Gefahrenstellen und sonstige defizitäre Umstände und Situationen in Langenberg, schriftlich und möglichst präzise, hinzuweisen.

Für solche schriftlichen Hinweise befindet sich ein Briefkasten am Gebäude der Dienststelle an Froweinplatz.

Letztendlich könne ein Beamter nicht alle Schwierigkeiten und Problemfälle im Ort Langenberg erkennen; er sei dann auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, so PHK Schmidt.

Im Resümee bleibt festzustellen, dass es sich bei dem Dienst als Bezirksbeamter um eine verantwortungsvolle Tätigkeit handelt; er soll neben Anderem auch als quasi Ver-

trauensmann für den Bürger fungieren.

Der Stammtisch bedankt sich für die umfassenden Informationen bei Herrn Schmidt und wünscht weiterhin einen erfolgreichen Dienst.

Wieder einmal bestätigte der „Themenabend“ in der Vereinsgaststätte „Alt Langenberg“, dass ein kompetenter Gast zur Erkenntnisgewinnung in vielen Bereichen beitragen konnte.

Joachim Arenfeld



Urlaubsgefühle

Mode für die schönste Zeit

Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 0 20 51-5 31 42

mode aktuell

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 01 71-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO
E & B GLITTENBERG

Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



*Die Altersweisheit gibt es
nicht!*

*Wenn man altert, wird man
nicht weise,
sondern nur vorsichtig.*

(Ernest Hemingway)

Fünf-Tage Mosel

Die Reisegruppe des Bürgervereins Oberstadt startete am 13. Juni frohgelaunt ins Moseltal. Erlebnisreiche Tage waren angesagt und auch das Wetter spielte einigermaßen mit, soviel sei schon gesagt. Am frühen Nachmittag erreichten wir, nach einem ausgiebigen 2ten Frühstück, Traben-Trarbach. Bei einem kleinen Stadtrundgang schauten wir uns das Sehenswerteste an und konnten dann auf der MS Europa, auf der Fahrt nach Bernkastel-Kues, Moselromantik pur erleben. Nach einer Schleusendurchfahrt in Zeltingen und mit vielen guten Eindrücken von den Moselortschaften erreichten wir Bernkastel, wo unser Bus wartete und uns ins Hotel nach Veldenz brachte.

Der zweite Tag unserer Reise war vom Programm voll auf Luxembourg und Trier abgestellt. Bei einer Stadtrundfahrt durch das neue Banken- und Europaviertel sahen wir unter anderem das Plateau Kirchberg, das Großherzog-

liche Palais, das Grab des Hauptmanns von Köpenick, die Kasematten und vieles mehr. Nach einer Freizeit kamen wir am Nachmittag nach Trier. Mitten im Trierer Stadtzentrum gelegen, steht der Trierer Dom.

Die Konstantinbasilika - der Thronsaal Kaiser Konstantins - ist der größte Einzelraum, der aus der Antike überlebt hat. Der Innenraum ist 67 m lang, 27 m breit und 33 m hoch. Nun zurück zum Hauptmarkt mit der Steipe (Festhaus des Stadtrates), dem offiziellen städtischen Ellenmaß, Pranger und dem Marktbrunnen. Weiter ging es in Richtung Porta Nigra, wo uns der Bus zur Rückfahrt erwartete. Für einige war vorher noch Zeit und viele Gelegenheiten etwas einzukaufen, Kaffee zu trinken oder ein Eis zur Erfrischung zu nehmen.

Der sehr schöne Ausblick vom Petrisberg auf Trier

Nach einem guten Frühstück begann unser dritter Tag mit der Besichtigung der Edelsteinschleiferei Hess in Kirschweiler. Die Bearbeitung der einzelnen Steinarten wurde erklärt und anschließend konnte Erika sich an den Schleifstein setzen und ihr Schmuckstück fertigen. Von Kirschweiler ging es dann weiter nach Idar-Oberstein. Hier hatten wir Zeit den Ort oder die Felsenkirche zu besichtigen. Alles dreht sich

hier um Edelsteine. Es gibt ein Edelstein-Museum, eine Edelstein-Diamanten Börse und eine Edelsteinmine. Sehenswert war die Felsenkirche. Über dem kleinen Gotteshaus erhebt sich auf dem Felsbuckel (Bossel) die Burg Bosselstein. Über einen geschmackvoll gestalteten Marktplatz konnten wir schlendern oder bei einem Eis die vorbeiziehenden Leute beobachten. Den Nachmittag verbrachten wir dann in Bernkastel-Kues, hier kam Freude auf. Ein Ort wie aus einem Disney-Film, sehr homogen und trotz der Menschenmassen einnehmend. Kommt man nach Bernkastel-Kues wird man vom mächtigen 600 Jahre alte Turm, der an Kunstschatzen reichen Pfarrkirche St. Michael, begrüßt. Die dreischiffige Kirche hat eine so reiche Ausstattung, wie sie in einer solchen Fülle hierzulande nur noch selten anzutreffen ist. Eindrucksvoll auch die alten Fachwerkhäuser rund um den Marktplatz und in den umliegenden Gassen. 'Weinselige Gemütlichkeit' kam auf bei einer Verschnaufpause in einem der zahlreichen Lokale oder man fand noch etwas 'Schickes' zum Anziehen.

Am nächsten Tag führte uns der Weg zuerst in die Vulkanneifel mit den Eifelmaaren, vorbei an den Manderscheider Burgen wo ein kurzer Aufenthalt war. Leckere geistige Getränke rundeten den herrlichen Blick auf die mittelalterlichen Burgen bei dieser Pause ab. Das Gemündener Maar, was vor rund 10.000 Jahren durch die Urgewalten der Erde entstand, hat sich heute zu einem attraktiven Ziel für naturinteressierte

Menschen entwickelt. Weiter durften wir die Lavabombe in Strohn erleben. Die riesige Basaltkugel wiegt 2.000 Zentner (5 m Durchmesser) und wurde bei Steinbrucharbeiten gefunden. Anschließend erreichten wir am frühen Nachmittag Cochem mit seiner imposanten Reichsburg, die hoch über die Stadt thront. Wir spazierten durch die Altstadt und konnten die besondere Atmosphäre mit den zahlreichen Weinstuben, Cafés und den bunten Geschäften genießen. Weiter ging es der Mosel entlang nach Beilstein dem 'Dornröschen der Mosel'. Die wunderschön renovierte ehemalige Karmeliterkirche mit der 'Schwarzen Madonna', die Altstadt, umschlossen von der 1310 errichteten Stadtbefestigung. Die Rückfahrt nach Veldenz entlang der Mosel imponierte mit seinen unterschiedlichen aber eigenen Orten wie z.B.: der Calmonter Brehm, dem steilsten Weinberg in Terrassenform in Europa.

Abreise war angesagt, die Tage an der Mosel vergingen viel zu schnell, aber wir wollten noch einen Stopp einlegen und die Abtei Maria Laach (lat. Abbatia Mariae Lacensis) besuchen. An der Südwestseite des Laacher Sees gelegen, steht diese hochmittelalterliche Klosteranlage. Die sechstürmige Klosterkirche, das Laacher Münster, ist eine gewölbte Pfeilerbasilika mit prachtvollem Westeingang, dem sogenannten Paradies (in dieser Art einzigartig nördlich der Alpen) und dem 1859 restaurierten Kreuzgang aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts. Sie gilt als eines





der schönsten Denkmäler der romanischen Baukunst in Deutschland. 1926 verlieh Papst Pius XI. der Kirche den Ehrentitel einer 'Basilica minor'. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unsere Heimatstadt und sind nun gespannt auf die vielen Bilder und den Film der am 7. September von dieser Reise gezeigt wird, bis dahin sagt Tschüss - Euer Klaus Schmitz.

'Sommer-Grillen'

Am 6. Juli gab es im BVO das langersehnte Grillen bei angenehmen Temperaturen. Schon kurz nach Beginn der Veranstaltung teilte unser Grillmeister Klaus mit: **'Es ist angegrillt!'** Steaks, Bauchspeck und schmackhafte Würstchen warten auf Euch und auch das Buffet mit hausgemachten Salaten, leckerer Kräuterbutter, schmackhaften Baguettes **steht für Euch bereit.** Nachdem die Anwesenden gut gesättigt und zufrieden waren, gab es noch einige gespendete flüssige Köstlichkeiten. Gut gestärkt und mit vielen guten Wünschen für die nächsten Tagen verabschiedet der Vorsitzende die 53 Mitglieder und 2 Gäste und wünscht einen guten Heimweg, nicht ohne sich noch für

die Salatspenden zu bedanken.

Wanderung durch Feld und Wald

Bei strahlendem Sonnenschein führte uns unsere Juli-Wanderung – zunächst mit dem großen Gelben nach Homberg. Einen kleinen Schlenker nach links und es gab für uns nur noch 'Natur pur'. An verblühten Mais- und reifen Kornfeldern vorbei ging es auf dem direkten Weg zu unserem Ziel – das 'Bauerncafé Groß-Ihlbeck', wo wir bereits von den Autowandernern erwartet wurden. Seit 1997 bewirtschaftet Katharina Weidtmann auf dem heimischen Bauernhof ihr Café. Erst war es ein Versuch, ein Café in der freien Natur zu eröffnen, doch schon bald wurde es ein Geheimtipp. Der Renner ist die selbstgebackene 'Gänsetorte' – die von den Wanderern überwiegend verzehrt wird. Gut gestärkt, nicht ohne noch die 'Bauernboutique' und die 'Fischscheune' zu besuchen, ging es zurück nach Homberg zum ÖPNV, der uns zurück nach Velbert brachte. Alle Teilnehmer waren begeistert von dieser schönen Wanderung. Einen besonderen Dank geht an Hans Weise, für die Ausarbeitung der Tour.

'Wünsche'

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im August und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz / Nowicky

**Am 6. Juni 2016 verstarb
unser langjähriges Mitglied**

Lieselotte Ronnicke

im Alter von 83 Jahren.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Klaus Schmitz
Vorsitzender

SCALA Verlag



264 Seiten,
21,2 x 27 cm,
Paperback mit
zahlreichen
Farb- und SW-Bildern,
Dokumenten,
Zeichnungen
und Karten.

29,80 Euro

ISBN 978-3-9816362-7-7

Jürgen Lohbeck

Der Langenberger Sender 1926 bis heute

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0

Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:
www.scala-regional.de

NEU ERÖFFNUNG

SCHÖNER

GRÖßER

MEHR AUSWAHL

AB 1. JULI 2016

Ab Freitag 1. Juli am neuen Standort
Friedrichstraße 109, ehemals Saalmann
Freuen Sie sich auf tolle Eröffnungs-Angebote.

Betten *Studio* **Richwien**

EINFACH GUT SCHLAFEN

Friedrichstraße 109 · 42551 Velbert · Tel. 0 20 51 / 5 27 74 · info@matratzen-markt.de

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak
 Drosselweg 8, 42551 Velbert
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

Die Technischen Betriebe Velbert (TBV)

In der vorigen Ausgabe des Velberter Bürgers berichteten wir über den Vortrag des Vorsitzenden der Technischen Betriebe Velbert, Herrn Sven Lindemann, in Bezug auf die aktuellen Baumaßnahmen im Bereich der Nordstadt.

Heute befassen wir uns – wie angekündigt – mit der Organisation und den Aufgaben dieses Velberter Unternehmens.

Die technischen Betriebe Velbert (TBV) wurden 1998 aus verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Velbert gegründet. Zum 01. Januar 2007 wurde sie in eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Somit sind die TBV AöR heute als eigenständiges Unternehmen tätig. Herr Sven Lindemann ist zum Vorstand der Technischen Betriebe AöR bestellt. Ihm obliegt die selbstständige Leitung der TBV AöR.

Die TBV verstehen sich als Dienstleister der Velberter Bürgerinnen und Bürger und ihrer Stadt. Zu ihren Aufgaben gehören:

- die Pflege der Grün- und Forstflächen
- das kommunale Friedhofs-wesen
- die Stadtentwässerung
- die Straßenreinigung
- die Abfallentsorgung
- die Pflege der kommunalen Infrastruktur wie Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der Straßenbeleuchtung

Die TBV liefert Serviceleistungen für unsere Stadt, die Zweckverbände, bei denen die Stadt Velbert Mitglied ist, und für privatrechtliche Gesellschaften mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der Stadt Velbert. Dahinter steckt ein Team von rd. 300 engagierten und qualifizierten Frauen und Männern.

Aufgaben im Bereich Kanal und Entwässerung

Die Technischen Betriebe sind der lokale Dienstleister für die Entsorgung von Abwasser. Sie planen, bauen, unterhalten und kontrollieren alle Kanäle und Bauwerke im Stadtgebiet, die für die Abwasserentsorgung eingesetzt werden. Bürgern, Grundstückseigentümern und ansässigen Unternehmen stehen die Mitarbeiter der TBV dabei als fachkundige Ansprechpartner und Berater zur Seite.

Kanalunterhaltung

Die TBV sind verantwortlich für die Instandhaltung von 325 km Kanalleitung und zahlreichen Abwasseranlagen im Stadtgebiet von Velbert.

Das Kanalnetz umfaßt neben den Kanalleitungen außerdem noch Schachtbauwerke, Regenrückhaltebecken, Regenüberläufe, Pumpwerke, Mischwasserklärbecken und Regenüberlaufbecken.

Aufgabe der TBV ist es, die Funktionsfähigkeit dieser Abwasseranlagen in Stadtgebiet sicherzustellen. Dazu sind Inspektionen, Reinigungen und Instandsetzungsarbeiten von Zeit zu Zeit erforderlich.

Zur Beseitigung von Betriebsstörungen stehen moderne Saug- und Spülfahrzeuge zur Verfügung.

Bereich Straße und Verkehr

Die Technischen Betriebe sind im Auftrag der Stadtverwaltung für Planung, Instandhaltung und Kontrolle der kommunalen Straßen und zugehörigen Einrichtungen verantwortlich. Sie übernehmen für die Bürger der Stadt Velbert Aufgaben wie die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Verkehrsmanagement

Der Bereich Verkehrsmanagement beschäftigt sich mit der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Velbert. Dabei gliedert er sich in zwei Unterbereiche, die Verkehrstechnik und die Verkehrsplanung.

Verkehrstechnik

unter dem Aufgabengebiet Verkehrstechnik sind alle Aufgaben zusammengefaßt, die sich mit der Organisation des Verkehrsablaufs auf den Verkehrsflächen und mit der Dimensionierung der Verkehrsanlagen beschäftigen.

Hierzu gehört insbesondere die Planung und Optimierung der ca. siebzig Lichtsignalanlagen in Velbert, die, zumeist an Kreuzungen, den Verkehr regeln. Weiterhin ist die Betreuung des zentralen Verkehrsrechners, in dem alle Daten der einzelnen Lichtsignalanlagen zusammenlaufen, ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt.

Verkehrsplanung

Die Verkehrsplanung befaßt sich dagegen mit der Entwicklung, Gestaltung und Bewertung des Verkehrsgeschehens und der Verkehrs-

struktur. Wichtigste Aufgabe in diesem Bereich ist die Neuplanung von Straßen, Wegen und Plätzen, auf der Grundlage von Verkehrskonzepten und der Aus- und Umbau von vorhandenen Verkehrsflächen, die aufgrund ihres baulichen Zustandes erneuert werden müssen.

Die Organisation des ruhenden Verkehrs, d.h. aller Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum, die Umsetzung von Barrierefreiheit im Straßenraum und die Planung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen sind weitere Bestandteile der Verkehrsplanung.

Bereich Grünflächen

Die Technischen Betriebe unterhalten, pflegen, reinigen und erneuern die städtischen Grün- und Parkanlagen.

Genauso kümmert sich der Grünflächenbereich um die Grünanlagen auf Spielplätzen und den Außenanlagen der Schulen, Kindergärten und der öffentlichen Gebäude. Weiterhin unterhalten die TBV alle städtischen Waldflächen. Außerdem werden fünf kommunale Friedhöfe in Velbert verwaltet und betrieben.

Bereich Abfallentsorgung

Die Einzelheiten hierzu entnimmt der Bürger am besten dem einmal jährlich allen Haushalten zugesandten Abfallkalender.

Runde Geburtstage August 2016

30.08. Marwinske, Rolf
 75 Jahre

Klaus Pingsmann



Seniorenachmittag am 14.07.16

Beim letzten Seniorentreff am 14. 7. war nur Töttern und Kaffeetrinken angesagt. Ursprünglich sollte der Termin für die südliche Kreisfahrt genutzt werden. Aber die Sache hat sich verschoben und soll im Herbst nachgeholt werden. Der Termin steht noch nicht fest. Aber wir machen ja am 30. Juli die Fahrt nach Bad Breisig zum Sommernachtsfest mit Höhenfeuerwerk. Darüber wurde an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen viel gesprochen. Ich kann allerdings erst in der nächsten Velberter- Bürger- Ausgabe darüber berichten. So haben wir es uns dann an diesem Nachmittag gut gehen lassen und hatten Zeit uns mal mit den jeweiligen Tisch-Nachbarn zu unterhalten. Natürlich wurden auch die Geburtstags-„Kinder“ nicht vergessen. Auch hatten wir einen Neuzugang. Frau Mechthild Fahl hatte erfreulicher Weise zu unserem Kreis gefunden. Sie ist herzlich willkommen und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlt. So freuen wir uns auf unseren Bad Breisig – Ausflug und hoffen auf schönes Sommerwetter.

Burkhard Laakmann

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 02051/259977, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60



Sommerfest am 02.07.2016

am 02. Juli erschienen wieder zahlreiche kleine und große Besucher aus Nah und Fern zum alljährlichen Sommerfest im Langen-



horst. Los ging's ab 15.00 Uhr mit dem Kinderfest, wo die Kinder ihr Können und ihre Geschicklichkeit u.a. bei einer Schatzsuche, beim Balancieren sowie beim Bobbycar-Parcours mit viel Spaß unter Beweis stellen konnten. Zur „Belohnung“ durften die Kinder sich kleine Preise aussuchen. Bei einer Pferdekutschfahrt durch den Langenhorst konnten sie sich dann etwas erholen, um sich anschließend beim Kinderschminken verwandeln zu lassen. Zeitgleich fand das gemütliche Kaffeetrinken statt, wobei die Gäste die gespendeten, selbst gebackenen Kuchen und Torten

genießen durften. Spontan mussten diesmal noch Waffeln gebacken werden, weil der Andrang auf das Kuchenbuffet in diesem Jahr besonders groß war. Den flexiblen Helfern gebührt hier-

für ein besonderer Dank. Der Grillstand mit Fleisch und frisch zubereiteten Zwiebeln, Würstchen, hausgemachten Salaten und Pommes war auch wieder sehr beliebt. Um 18.00 Uhr trat dann die Band Homerun zu einem diesmal ungewöhnlichen Zeitpunkt auf. Bei kühlem aber wenigstens trockenem Wetter wurden die Gäste musikalisch auf das um 21.00 Uhr im Gemeinschaftshaus übertragene Fußball-EM-Viertelfinale eingestimmt. Nach dem Fest wurde noch bis 01:30 Uhr Musik aufgelegt und der Sieg bei ausgelassener Stimmung ausgiebig gefeiert. Alles in allem

können wir nach der überaus positiven Resonanz unserer Gäste auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Auch die zu den Gästen gehörenden Mitglieder anderer Bürgervereine waren von der Organisation und dem Helferteam beeindruckt.

Weihnachtsdorf vom 16.12.-18.12.2016

Aufgrund der positiven Resonanz auf das „Erste Langenhorster Weihnachtsdorf“ im vergangenen Jahr haben wir uns dazu entschlossen, in diesem Jahr das „Zweite Langenhorster Weihnachtsdorf“ durchzuführen. Die Anzahl von 6 Ständen soll beibehalten werden, damit die Gemütlichkeit erhalten bleibt. In diesem Jahr soll das Weihnachtsdorf allerdings an drei Tagen stattfinden. Zwei der zur Verfügung stehenden Stände sind bereits für Speisen und Getränke vorgesehen und verplant. Somit standen zunächst noch 4 Stände zur freien Verfügung, an denen wieder kreative Produkte angeboten werden können. Da sich bisher nur ein Interessent gemeldet hat, wird die Bewerbungsfrist, die ursprünglich auf den 05.08.2016 gesetzt war, auf den 20.08.2016 verlängert. Sollten sich keine weiteren Interessenten melden, werden wir das Weihnachtsdorf leider nicht durchführen können. Der Mangel an Bewerbern erstaunt uns umso mehr, da wir im vergangenen Jahr leider vielen Interessenten absagen mussten, weil wir nicht mehr Verkaufsstände auf unserem Areal anbieten können.

v.s.



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

Am 12.06.16 starteten wir mit einem vollen Bus zum Mellensee. Er ist mit über 230 ha der größte Flächensee im Landkreis Teltow-Fläming und liegt in einer Umgebung von Wiesen, Feldern, Wanderwegen und am Europaradweg (E10). An seiner tiefsten Stelle misst er 11m. Er hat drei Zuflüsse, ist ein schiffbares Gewässer und zählt zur Landeswasserstr. 1. Ordnung. Der Mellensee liegt mittig zwischen dem Spreewald und Berlin. Unser erstes Erlebnis war eine 4stündige Kahnfahrt im Spreewald. Die historische Kulturlandschaft im Südosten des Bundeslandes Brandenburg besitzt als Auen- und Moorlandschaft überregionale Bedeutung und ist als Biosphärenreservat geschützt. Der Spreewald wurde entscheidend durch die Sorben und deren Bräuche geprägt. Zur Zeit der großen Völkerwanderung verließ ein Großteil des slawischen Stammes sein ursprüngliches Gebiet zwischen den Flüssen Oder und Dnepr. Die etwa 20 sorbischen Stämme besiedelten ein Gebiet von ca. 40.000 qkm zwischen Ostsee und dem Erzgebirge. Bis heute leben in Sachsen und Brandenburg noch ca. 60.000 Sorben, deren Muttersprache sorbisch ist. Mit unseren zwei Kähnen ließen wir uns vorbei an malerischen Spreewalddörfern, friedlichen Auen und imposanten Wäldern staken. In Lehde machten wir eine Mittagspause. Sehr interessant war dann unsere Tagesfahrt nach Berlin. Von unserer Reiseleitung erfuhren wir das Berlin 12 Stadtteile hat und zur Zeit 3.512.500 Einwohner. Unser erster Stopp



war das „Sony Center“ am Potsdamer Platz, was zu den stärksten Anziehungspunkten der Berliner Jugend zählt. Es ist vor allem das Wohn-, Arbeits- und Unterhaltungszentrum. Wer es besichtigt hat weiß, das neben Büros dort auch Unterhaltung und Erholung stattfindet. Das Sony Center beherbergt das



Paradies für Kinder – das LEGOLAND Discovery Centre. Auf rund 3,5 Tausend Quadratmetern präsentieren sich zahlreiche Freizeitattraktionen einer interaktiven Erlebniswelt aus 15 Themenbereichen der Legosteine. Wir machten eine Pause am Brandenburger Tor. Das Tor markierte die Grenze

säule, der Reichstag und das Brandenburger Tor befinden sich in unmittelbarer Nähe. Eines der Wahrzeichen der Hauptstadt Berlin ist das Rote Rathaus. Es beherbergt den Sitz des Senats von Berlin und den des Regierenden Bürgermeisters. Am Bahnhof Zoo, in der Nähe der Gedächtniskirche, des Kudamm und des KaDeWe hatten wir dann noch einen Aufenthalt zur freien Verfügung, bevor es zurück zum Hotel ging. Bei einer zweistündigen Schifffahrt auf dem Scharmützelsee unterhielt uns unser Vereinsmusiker Bernd auf seiner Gitarre mit zünftigen Seemannsliedern. Der Scharmützelsee wird auch das Märkische Meer genannt und erstreckt sich auf einer Länge von 12 Kilometern zwischen dem Kurort Bad Saarow und dem Erholungsort Wendisch Rietz. Nach dem Abendessen kam dann der Überraschungabend. Wir hatten ein Ehepaar einer Tanzschule mit „Altberliner Liedern und Tänzen“ eingeladen, woran alle Anwesenden sehr viel Spaß hatten. Die Lieder kannte auch jeder, wie: Was kann der Sigismund dafür..... Puppchen du bist mein Augensterne... Siehst du wohl, du Berliner Pflanze usw.

zwischen Ost- und Westberlin und stellte hiermit eine Teilung zwischen den zu der Warschauer-Vertragsorganisation gehörenden Staaten und der Nordatlantikvertragsstaaten dar. Das Reichstagsgebäude erfreut sich großer Beliebtheit bei Touristen aus aller Welt. Hier waren schon die Abgeordneten im deutschen Kaiserreich und auch danach das Parlament von der Weimarer Republik beheimatet. Seit dem Umzug der Bundesregierung von Bonn nach Berlin ist der Reichstag nun auch Sitz der deutschen Bundesregierung. Das Schloss Bellevue ist das zu Hause des Bundespräsidenten. Gebaut wurde es von Friedrich dem Zweiten. Fertig war das Gebäude im Jahr 1786. Als Amtssitz für den Bundespräsidenten dient es seit 1994. Auch die Sieges-

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied**Gerda Hecht**

Sie war einige Jahre im Vorstand und nahm sehr rege am Vereinsleben teil. Sie wurde 78 Jahre alt.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen

Bürgerverein Kostenberg / Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke

Bevor wir nach Hause fuhren haben wir dann die Gurken-einlegerei „SpreewaldRaBe“ mit Führung besucht, was sehr informativ war. Bereits im 15. Jhd spezialisierten sich die Spreewaldbauern auf die Kultivierung verschiedener Gemüsesorten. Dabei wurden unter anderem Gurken, Meerrettich und Zwiebeln verarbeitet. Zuerst war es die Firma Lehmann. Durch Heirat wurde es dann ab 1932 bis heute die Firma Belaschk. Natürlich gab es auch alle Gurkensorten zum Probieren und auch zum mitnehmen für die Daheim gebliebenen.

Abends spielte noch zum Abschied die Musike und wer wollte konnte das Tanzbein schwingen. Allerdings war der Tanzabend ungünstig, denn die EM lief und Deutschland spielte gegen Polen. Natürlich brauchten unsere Männer nichts von kranken Knien erzählen, die Damen hatten Verständnis das man da lieber Fußball gucken will. Die sechs Tage waren um und es hieß wieder Koffer packen und nach Hause fahren. Mit dem Wetter hatten wir eigentlich noch Glück. Immer wenn es regnete waren wir im Bus oder im Hotel.

Allen Mitgliedern die im August ihren Geburtstag feiern gratulieren wir recht herzlich und allen Kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Monika Schmitz

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (0 20 51) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Im Juli fand urlaubsbedingt keine Monatsversammlung statt.

Schiffahrt auf der Ruhr von Kettwig nach Mülheim/Ruhr
Am Montag, dem 8.8.2016 wollen wir mit der „Weissen Flotte“ von Kettwig/Wehr nach Mülheim zum ehemaligen Wasserbahnhof fahren.

Es ist vorgesehen, dass wir in Mülheim Kaffee trinken.

Eine Fahrt dauert ca 50 Minuten.

Ein Bus wird uns um 11.00 Uhr nach Kettwig bringen und uns dort ca. 16.00 Uhr wieder abholen.

Die Schiffahrt kostet Hin und zurück Euro 10,00 Die Kosten für die Busfahrt lagen bei Redaktionsschluss des Velberter Bürgers noch nicht vor.

Die Gesamtkosten werden unseren Mitgliedern mit dem Rundschreiben noch mitgeteilt.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen und können sich bei Heike von zur Gathen

Telefon: 0177-7429366 oder 02051/67838. anmelden.

Seniorenachmittag

Der von der ARGE veranstaltete Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, dem 14.09.2016** statt. Karten zu **Euro 4,00** inklusive Kaffee und Kuchen, sowie einem großen Programm, erhalten Sie bei Heike von zur Gathen Zur Dalbeck 60 Telefon 0177-7429366 sowie 02051/67838.

Geburtstage im August

Gertrud Dietzel, Manfred Grundhöfer, Werner Schiwon, Herbert Stanglmeier und Elfriede Reiling sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Bernd von zur Gathen

Die junge Salzgrotte mit viel Salz.
Anwendungen werden voll bekleidet betreten.

JUBILÄUM
3 Jahre in Velbert
1. 9. 2016
9 bis 19 Uhr
EINTRITT FREI
Attraktive Angebote

salt ist unser business

Tel.02051 80 52 288 Noldestr. 5, 42551 Velbert

g+ f

Vorsitzender Wolfgang Otte
 Sperberstraße 15, 42551 Velbert
 Tel. (0 20 51) 8 42 34, E-Mail: buv.otte@t-online.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

*Wie fruchtbar ist der kleinste
 Kreis, wenn man ihn zu
 pflegen weiß*

(J.W. Goethe)

Unsere Jahrestour 2016 Wilhelmshaven“

Tag 1 Abreise Velbert, Zwischenstopp, Wilhelmshaven

Tag 2 Stadt- Hafenrundfahrt, Freizeit

Tag 3 Norderney

Tag 4 Abreise Wilhelmshaven, Papenburg und Meyerwerft, Ankunft Velbert

wer das erlebte auffrischen möchte, oder wer neugierig ist, dann bitte weiterlesen.....

Der 13. Juni, morgens um 7:30 Uhr, große Unruhe in der Unterstadt. Stimmengewirr, was ist los? Der Bürgerverein Unterstadt geht auf Jahrestour und 38 erwartungsfrohe Mitglieder und Freunde treffen am Einstiegsort „Sportplatz Böttinger“ ein. Bei ungewohnten BUV Wetter ist das Gepäck schnell verladen und alle haben ihren Platz im trockenen, schönen Breiden Bus eingenommen. Damit kein Teilnehmer Hunger leidet wurde

um 9 Uhr das „Haus Waldfrieden“ in Dülmen angefahren. Unsere Reiseleitung hat im Vorfeld an alles gedacht und bei der Berieselungsanlage vom Petrus waren der wunderbare Raum und ein super Buffet im Innenbereich total genial. Der Zeitplan hatte für das Frühstück 90 Minuten vorgesehen und es wurde geschlemmt, getötet und die Freude auf die noch kommenden Tage war an den Tischen zu spüren.

Der Bus holte uns vor dem Haupteingang ab, denn Petrus hatte noch reichlich gefüllte Wolken. Kurze Fahrt bis zur Autobahn und dann wurde der medizinische BUV Trunk in sehr optisch und geschmacklicher Vielfalt serviert. Auch eine große Maggi Flasche bekam ein bayrisches „den magg i“. Spaß und gute Laune ließ die Fahrzeit schnell vergehen. Laut Reiseplan wollten wir in „Bad Zwischenahn“ ein paar Stündchen am Zwischenahner Meer verweilen, doch Petrus bescherte uns immer noch kein raus aus dem Bus Wetter. Die Raststätte Dammer Berge wurde noch zu einer kleinen Pause angefahren und der Tagesablauf wurde neu organisiert.

Das Hotel in Wilhelmshaven hatte kein Problem mit unserer früheren Ankunft und der Zimmerübergabe. Jetzt hatte jeder die Möglichkeit die vier Stunden bis zum gemeinsamen Abendbuffet für sich zu gestalten. Das Hotel ATLANTIC hat seine 4 **** wirklich verdient. Die zentrale Lage, alle Zimmer waren groß, modern und hatten einen Panoramablick auf den Jadebusen. Die City war nur 400 Meter entfernt und lud, nachdem Petrus sich auch etwas freundlicher zeigte, dorthin ein. Alle trafen in einem für uns reservierten sehr schönen Raum zum Buffet ein. Der hier beschriebene Eindruck war an den Tischen und dann auch auf den Tellern sehr erfreulich zu spüren. Jeder ReisetTeilnehmer hatte sein Jahrestour-Programm im Bus schon bekommen. Zum Abschluss des Tag1 noch kurz die Uhrzeit für Tag2 angesagt und man sieht sich noch in der Hotelbar oder spätestens morgen zum Frühstücksbuffet hier im gleichen Raum.

Nach anfänglichen Bettgeschichten in den Doppelzimmern, es gab nur eine (1) sehr große Decke die in meine deine geteilt werden musste ohne Schere... Doch alle kamen gut ausgeschlafen zum Frühstück und teilten ihre Bettdecken-erfahrungen und Tipps mit. Früher hatten wir 2 und brauchten nur 1 aber eben früher vor einigen Jahren... Das Buffet ließ keine Wünsche offen und war ein sehr guter Start in Tag2. Der Bus stand pünktlich am Hotel und Petrus hatte auch einen Erholungstag für die dunklen Wolken geplant und die

Sonne mit weißen Wolken übernahm zur Freude aller das Wetter. Ein paar Meter mit dem Bus bis zum Helgolandkai dann hieß es um 11 Uhr alle Mann und Frau an Bord. Eine zwei stündige Hafenrundfahrt mit interessanten Erklärungen durch den Kapitän ließen auch später noch Diskussionen aufkommen. Direkt nach dem Anlegen haben wir uns für eines der dort vorhandenen neuen Museen entschieden. Wir besuchten das Weltkulturerbe-Wattenmeer-Museum mit vielen tollen Aquarien. Im Anschluss konnten die vielen neuen Restaurants und Cafe's auf der tollen Deichpromenade besucht werden. Da einige den Fußweg über den Deich zum Hotel geplant hatten wurde für die Busfahrer noch der Ort und die Zeit mitgeteilt. Gemeinsames Treffen ist dann der uns bekannte Speiseraum im Hotel um 19 Uhr. Schönen genussvollen Nachmittag noch und die Gruppen verteilten sich auf der Promenade. Zum Abendbuffet waren alle wieder im Hotel und an jedem Tisch wurden Erlebnisse erzählt. Zum Abschluss von Tag2 noch kurz die Uhrzeit für Tag3. Hier bekam das Wort Frühstück eine frühe Uhrzeit denn eine Fähre nach Norderney muss pünktlich erreicht werden. Zum Tagesabschluss fanden etliche noch den Weg zur Hotelbar, in der auch zur Fußball-EM an einem Fernseher die Spiele gezeigt wurden.

Der Tag3, Frühstücksbuffet ab 7 Uhr, Busabfahrt 8:30 Uhr. Alles geklappt und wir starten sogar 10 Minuten früher. Winke winke, der Bus und Fahrer bleiben in





Norddeich und wir gehen um 10:30 Uhr an Bord. Die Fähre bringt uns in einer knappen Stunde auf die Insel. Petrus war auch gut gelaunt und hat auch sehr viele Tagesgäste zur Überfahrt animiert. Alle fanden einen Platz und wen der Wind nicht störte konnte sogar an Aussendeck seinen Platz einnehmen. Im Hafen etwas Hektik aber wir waren angemeldet und kurze Absprache mit unserem Norderneyer Trecker- Busfahrer. Mit dem Bus in die City dann noch allen Treffpunkt und Uhrzeit für unsere Inselrundfahrt am Nachmittag bekannt gegeben. Nun ein paar Stunden Freizeit und guten Appetit, denn es war ein Selbstversorger Tag. Leider hat dann der Petrus seine dunklen Wolken aus dem Erholungstag mit Zeitplan sofort nach Norderney bestellt. Man sagt ja auf den Inseln gibt es nur schönes oder gesundes Wetter. Wir haben aber ein drittes Wetter kennen gelernt. Eine fast zwei stündige extreme „Wasser marsch“ Freigabe vom Petrus. Unsere Insel-Trecker-Rundfahrt in wetter bedingten geschlossenen Komfortanhänger fand ohne Ausstieg und Dünen-gang statt. In den Dünen

hat Petrus dann das Wasser abgedreht und die neue Variante hieß „Hagel marsch“. Der Fahrer sagte, dass es im Winter so eine weiße Landschaft auch nicht oft gibt. Ein Versprechen gab er uns noch, ich bleibe so lange am Hafen stehen bis eure Fähre da ist und ihr trocken vom Hänger an Bord gehen könnt. Aber auf einmal hatte Petrus sich an das schöne Wetter erinnert und an Bord konnte wieder bei Sonnenschein im Außenbereich ein Sitzplatz eingenommen werden. Der Bus war pünktlich und die Gruppe stieg ein. Im Bus kurz gezählt, alle waren wieder da und die Rückfahrt entlang der Nordseeküste konnte starten. Bei der Umfrage mit Handzeichen: „Wer hat seinen Hunger noch nicht gestillt oder wer kann schon wieder?“ gingen fast alle Hände hoch. Da so eine große Gruppe nicht in kurzer Zeit in kleinen Orten sich auf Lokale verteilen kann, wurde das Hotel beauftragt etwas für uns in Hotelnähe zu erfragen und zu reservieren. Es wurden zwei alternativen genannt, Hotel gegenüber und eines auf der Deichpromenade. Beide Küchen waren toll und kein knurrender Magen störte die Nachtruhe.

Der Abreisetag war unser Tag4. Aber nicht in den Bus und ab nach Hause. Unser Haltepunkt war Papenburg. Hier hatten wir das Glück einen sehr guten Reiseleiter zu bekommen. Die sehenswerte Stadttour mit tollen Geschichten endete zur Mittagszeit an einem Lokal das uns mit einem super Mittagessen verwöhnte. Unsere BUV Kasse war auch etwas gefüllt und so gab es noch eine Mittagstischrunde. Unser Reiseleiter bat dann alle zum Bus, denn die Besichtigung der Meyer-Werft stand nun an und diese Führung machte er auch. Wunderbar was dort so alles zu hören und zu sehen war. Ein riesiges Kreuzfahrtschiff, das diesen Monat über die Ems auf die Weltmeere startet, machte die Sache noch beeindruckender. Dann hieß es „ade Papenburg“ und ab auf die Autobahn und nun Richtung Heimat. Noch ein oder zwei.. Medizinchen und die heimatlichen Schilder waren schon zu lesen. Noch ein Dank an die BUV Gruppe und wer hat noch ein großes Dankeschön verdient? Unser Mann hinter dem Lenker. Immer ein Wohlgefühl im Bus und auf den Straßen. Es war wunderbar und der

Applaus und der kleine BUV Umschlag übergeben mit den Dankesworten vom BUV Reiseleiters, rundeten die Tour ab. Noch ein Dank vom Fahrer an die Gruppe und schon war es:

Donnerstag, der 16. Juni abends um 19:30 Uhr, große Unruhe in der Unterstadt. Stimmengewirr, was ist los? Der Bürgerverein Unterstadt kommt von der Jahrestour zurück und 38 begeisterte Mitglieder und Freunde steigen am Ankunftsort „Sportplatz Böttinger“ aus. Bei gewohnten BUV Wetter wird das Gepäck in aller Ruhe entladen und man sieht sich spätestens am 7. Juli beim Töttern.

Da alles gut gelaufen ist, bin ich mir sicher, dass der BUV Vorstand auch 2017 wieder eine Tour plant nach ?

Hans Wehking Wolfgang Otte

Grüße und Wünsche

Lerne alt werden mit einem jungen Herze das ist die Kunst.

(Bosmanns)

In diesem Sinne alle guten Wünsche zum Geburtstag.

Mit den Kranken hoffen auch wir auf eine schnelle Genesung und ein frohen Wiedersehen.

Bürgerverein Unterstadt Velbert
Vorstand und Festausschuß



Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgervereine und werden Sie Mitglied.

Jeder Bürger ist herzlich willkommen.

Die Anschriften der Bürgervereine finden Sie in dieser Ausgabe.

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

Do., 11.08.2016, 19.00 Uhr
Bei Redaktionsschluss standen Ort, Thema und Referent noch nicht konkret fest. Bitte der Einladung oder der örtlichen Presse entnehmen.

Mi., 14.08.2016, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag im Forum Niederberg

Bürgerverein Birth

Im August
Ist keine Monatsversammlung
Di. 16.08.2016, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

Bitte Vormerken!!
Sa. 3.09.2016, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag
Aula Geschwister Scholl Gymnasium Birth

So. 4.09.2016
Großer Trödelmarkt
Schulhof Grundschule Birth
Die nächste Monatsversammlung findet:
am: Dienstag 6. September 2016
Statt !!!

Bürgerverein Dalbecksbaum

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hardenberg-Nevides

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

keine gemeldeten Termine

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

Do. 04.08.2016
Fahrt zum Modemarkt Adler
und eine 2,5 Std. Fahrt mit dem Bus durch Mönchengladbach und Umgebung

Di. 13.09.2016 um 19.00 Uhr
Monatsversammlung
im BZK

Bürgerverein Velbert-Langenberg

keine gemeldeten Termine

Siedlergemeinschaft Langenhorst

keine gemeldeten Termine

Nordstädtischer Bürgerverein

So. 07.08.2016, 19:00 Uhr
Monatsversammlung entfällt
(Sommerpause)

Do. 11.08.2016, 15:00 Uhr
Treffen der Senioren
Restaurant Bürgerstube

Di. 16.08.2016, 19:00 Uhr
Frauenstammtisch
Restaurant Bürgerstube

Bürgerverein Obere Flandersbach

So. 07.08.2016, 12 Uhr
Brunch, ausgerichtet vom Bürgerverein
im BOF (im Anschluss an den Gottesdienst)

Sa., 27.08.2016, ab 14 Uhr
Sommerfest des Bürgervereins für jung und alt
im BOF

Bürgerverein Oberstadt Velbert

Mi. 03.08.2016

MV – Filmabend

Sa. 13.08.2016

Wandern

18.-21.08.2016

Studienreise 'Harz'

Do. 25.08.2016

Tötern

Sa. 27.08.2016

2tes Frühstück

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

Mi. 10.08.2016, 9-11 Uhr
offenes Frühstück
in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste sind herzlich willkommen !

Mi. 17.08.2016, ab 15.00 Uhr
Bingonachmittag
in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste sind herzlich willkommen !

Sa. 20.08.2016, ab 15 Uhr
Kinder- und Familienfest
an der alten Feuerwehr Krehwinkel

Mi. 24. August, ab 19:00 Uhr
Spiel-Abend
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

Bürgerverein Tönisheide

Di., 30.08.2016, 19:30 Uhr
BV Stammtisch
im Cafe „Inside“ (vormals „Alter Bahnhof“), Wülfrather Straße

Bürgerverein Unterstadt Velbert

Do., 4.08.2016, 18:00 Uhr
Töterabend
in der Bürgerstube

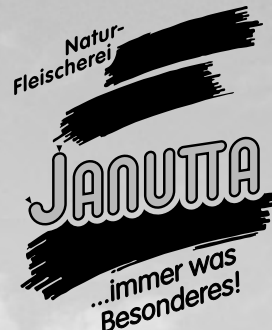
Do. 1.09.2016, 18:00 Uhr
Töterabend
in der Bürgerstube

und im Anschluss um 19:00 Uhr
Infoabend
Helios Klinikum Niederberg
Der Geschäftsführer Dr. Cruse wird uns berichten und Fragen beantworten

Bio-Fleisch aus der Region

Das zeichnet uns aus

- 95 % aus eigener handwerklicher Produktion
- Fleisch aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- artgerechte, umweltschonende Tierhaltung
- Kräuter und Gewürze aus kontrolliert ökologischem Anbau



DE-öko-005

Geschäftszeiten:
Mo + Di + Do 7-13 + 15-18 Uhr
Sa + Mi 7-13 Uhr
Fr 7-18 Uhr

Inh. Miroslav Tomic
Siebeneicker Straße 1
42553 Velbert-Nevides
Telefon 02053/2162
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Telefon (0 20 51)
96 35-0
42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

WILLKOMMEN in Ihrem Parkhotel

- * Sonntags Easy-Lunch
- * Restaurant, Kaffee & Kuchen
- * Bergische Kaffeetafel
- * Jubilars-Feiern
- * Übernachtung für Ihre Gäste
- * persönlicher Ansprechpartner

BEST WESTERN
Parkhotel
Velbert

www.parkhotel-velbert.de
peter.gebhardt@parkhotel-velbert.de
Tel: 0 20 51.49 21 56

Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV · Waschraumhygiene Schädlingsbekämpfung

redesa 02051/ **22222**
GmbH • www.redesa.de • kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.unschmelz.de



Durch- starten ist einfach.



sparkasse-hrv.de

Wenn man mit der Sparkasse als Finanzpartner in die Zukunft blickt. Ob Studium oder Ausbildung- wir begleiten Sie gern.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert